

„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“

Presseinformation

Magdeburg, 05.11.2012

„Abgucken erwünscht!“ Referenzschule für kollegiales Lernen

Die Ökowegschule Kugelberg in Weißenfels wird offiziell Referenzschule für kollegiales Lernen

Die öffentliche Verleihung des Titels „Abgucken erwünscht!“ Referenzschule für kollegiales Lernen an der Ökowegschule Kugelberg Weißenfels erfolgt am Montag, dem 05.11.2012, von 9:00 bis 10:00 Uhr in 06667 Weißenfels, Kugelberggring 32 durch den Kultusminister Stephan Dorgeloh.

Das neu entwickelte Fortbildungsmodell „Abgucken erwünscht!“ bereichert die landesweite Lehrerfortbildung und Schulentwicklung um die innovative Fortbildungsmethode des kollegialen Lernens.

Das Modell basiert auf einer Kooperation zwischen dem Kultusministerium Sachsen-Anhalt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, der Serviceagentur Ganztätig Lernen, dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) und dem Ganztagsschulverband Sachsen-Anhalt e.V.

Im ersten Bewerbungsdurchlauf wurden sechs Schulen - darunter die Ökowegschule Kugelberg Weißenfels - ausgewählt, als *Referenzschulen für kollegiales Lernen* ihre innovativen und in der Praxis erfolgreichen Handlungsansätze in Form von Fortbildungen für Kolleginnen und Kollegen anderer Schulen anzubieten. Am 15.11.2012 bietet die Ökowegschule ihre Fortbildung „Organisation und Zusammenarbeit in Schuljahrgangsteams“ an.

Vor der Verleihung des Titels erfahren die Gäste wie die Arbeit der Schuljahrgangsteams in der Referenzschule erlebt wird. Ein kurzer fachlicher Austausch mit einem kleinen Imbiss in einer ansprechenden Atmosphäre beendet den Festakt.

Ökowegschule Kugelberg Weißenfels

Seit 1991 widmet die Ökowegschule der ökologischen Bildung, wurde 1993 u. a. mit dem „Großen Panda-Preis“ des WWF ausgezeichnet und erhielt von der Stadt den Ehrentitel „Ökowegschule Kugelberg“. Ihre ca. 150 Tiere tragen nicht nur zum Schulprogramm „Eine Sekundarschule zum Wohlfühlen“ bei, sondern fördern die Selbstständigkeit, die Kreativität und das Verantwortungsbewusstsein der Schülerinnen und Schüler und mindern aggressive Verhaltensweisen.

Durch Wochenplanarbeit und zusätzliche Arbeits- und Übungsstunden unterstützt die Referenzschule das selbstorganisierte Lernen. In vielen Kooperationen mit öffentlichen Trägern und Unternehmen der Region strebt die Ökowegschule im projektorientierten Unterricht „Service Learning“ an.

Eine Besonderheit der Ökoweg Schule ist die Organisation der Lehrkräfte in Schuljahrgangsteams, welche die konstruktive Zusammenarbeit und die Teambildung der Kolleginnen und Kollegen fördern. In ihrem Fortbildungsangebot wird diese Referenzschule den Teilnehmenden Wege zur Einrichtung von Schuljahrgangsteams aufzeigen.

Rückfragen:

Melissa Opitz
Serviceagentur „Ganztägig lernen.“
Sachsen-Anhalt
Edithawinkel 2
39108 Magdeburg

Fon: 0391 562877-24
Fax: 0391 562877-11

melissa.opitz@dkjs.de
www.ganztaegig-lernen.de

Die Serviceagentur "Ganztägig lernen" Sachsen-Anhalt ist Teil des bundesweiten Programms "Ideen für mehr! Ganztägig lernen!" und begleitet seit 2005 Ganztagschulen in Sachsen-Anhalt. Sie arbeitet eng mit dem Kultusministerium des Landes zusammen und kooperiert mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) sowie dem Ganztagsschulverband Sachsen-Anhalt e. V. Das Programm „Ideen für mehr! Ganztägig lernen“ wird von der Deutschen Kinder - und Jugendstiftung (DKJS) im Auftrag des BMBF umgesetzt.